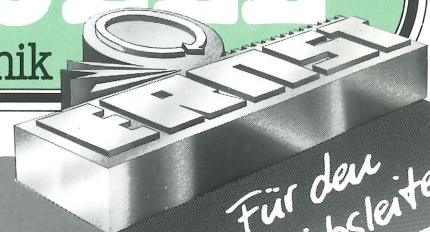


ERNST-AKTUELL

Aktuelles aus der Furnier- und Lackschliff-Technik



Wirtschaftsminister Dr. Dieter Spöri und die Präsidentin des Landesgewerbeamtes Dr. Gisela Meister überreichten den Dr. Rudolf-Eberle-Preis an den geschäftsführenden Gesellschafter Dipl. Ing. Paul ERNST.

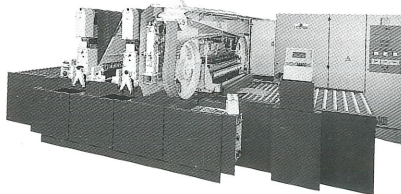
Führungsanspruch dokumentiert: Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg. Dr.-Rudolf-Eberle-Preis.



Im Rahmen einer Feierstunde überreichte der Baden-Württembergische Wirtschaftsminister Dr. Dieter Spöri am 26. November 1993 dem geschäftsführenden Gesellschafter unseres Hauses, Herrn Dipl.-Ing. Paul Ernst den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis.

Diese von der Landesregierung 1985 geschaffene Auszeichnung gilt heute selbst auf internationaler Ebene als eine der wichtigsten Anerkennungen für herausragende innovative unternehmerische Leistungen in der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren sowie bei der Anwendung moderner Technologie in der Produktion. Unser jahrzehntelanges Engagement in Forschung und Entwicklung zur Optimierung von Schleifautomaten wurde damit angemessen gewürdigt, unser Führungsanspruch auf diesem Sektor öffentlich dokumentiert.

Ausgezeichnet wurde insbesondere der ERNST-Dreiband-Kreuzschliffautomat für die Möbel- und Türenindustrie, in dessen Techno-



logie unsere ganze Erfahrung und Innovationskraft eingeflossen sind. Bis zu 10.000 Werkstücke können mit diesem System pro Schicht präzise geschliffen werden. Es erfüllt damit nicht nur die wirtschaftlichen Forderungen der Holzverarbeitenden Industrie, sondern bietet darüberhinaus folgende praktischen Vorteile, die von der Jury als besondere Highlights gewertet wurden:

1. Reduzierung der Betriebskosten durch Einsparung von Energie, Lackauftragsmengen und Schleifmitteln.
2. Anwendergerechte, einfache Bedienbarkeit durch den Einsatz der ERNST-CodeCard.

3. Hohe Verfügbarkeit durch die unabhängige Einzelsteuerung jedes Schleifelementes, ein vorbildliches Fehlerdiagnose-System und die überschaubare Konstruktion in Mechanik und Elektronik.

Dem Anwender hohen wirtschaftlichen Nutzen bringen - dies war schon immer die Prämisse aller ERNST Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Dies soll auch in Zukunft so bleiben. Der Dr.-Rudolf-Eberle-Preis ist deshalb auch Verpflichtung, unser hohes technologisches Niveau nicht nur zu halten, sondern kontinuierlich weiterzuentwickeln - zum Vorteil aller ERNST-Kunden.

Ausgezeichnete ERNST-Schleiftechnologie. Ergebnis jahrzehntelanger Innovationskraft.

1968

Der erste Kreuzschliffautomat in der Möbelindustrie wird vor einer Lackierstraße bei der Steinheimer Möbelfabrik installiert.*

1977

ERNST entwickelt den Druckbalken mit 35, bzw. 40 mm Gliederabstand. Resultat: Absolut keine Durchschliffe mehr.
Konstruktion des Rollendruckbalkens. Resultat: Keine gleitende Reibung mehr. Dies führt zu 50% höherer Abbauleistung bei ca. 30% Energieeinsparung.*
Entwicklung des Lamellenband-Antriebs und Schleifband-Führung über 3 Rollen. Resultat: Das Schleifband kann nicht mehr reißen.*

1978

Präsentation der ersten schwimmend gelagerten Druckbalkenelemente. Resultat: Großer Toleranzausgleich.

1979

Konstruktion des ersten Automaten zum Schleifen unregelmäßig geformter Teile.
Das neue ERNST Betriebssicherheits-System bringt bisher nie erreichte Verfügbarkeit.*

1980

Präsentation des ersten ERNST Energiespar-Systems für Schleifautomaten. Resultat: Energie-Einsparungen bis zu DM 25.000,- pro Jahr.*
Entwicklung des Fehler-Ortungsgerätes "ORTOMAT" zur sofortigen Anzeige von Störfällen.*
Vorstellung des Umluftsystems einer neuen Abblasmachine.*

1981

Präsentation der ersten elektronisch gesteuerten Lackschleifmaschine mit stufenloser Schnittgeschwindigkeitsregulierung.

1983

Ein neu entwickelter elektronischer Meßschieber stellt die Maschine automatisch auf die gemessene Werkstückstärke ein.
Resultat: Keine Einstellfehler mehr.*
Präsentation des ersten Tele-Diagnose-Systems zur Fernabfrage von Schleifautomaten.*

1989

Vorstellung des elektronischen Durchlaufmess- und Einstellsystems MES.*
ERNST bietet als erstes Unternehmen 3 Jahre Garantie auf Druckbalken und pneumatische Hubleiste.*
Entwicklung des Global-Tableaus zur permanenten Anzeige aller momentanen Funktionsdaten.
Konstruktion des ERNST-Schleifvariators als sinnvolle Alternative zum Computer.

1991

Die Präsentation der ERNST CodeCard macht die Maschinensteuerung zum "Kinderspiel".*
Optimierung des Diagnosesystems zur Ferndiagnose.

1993

Vorstellung der ersten Breitbandeinheit im ERNST Duplex-System. 2 Druckbalken in einer Breitbandeinheit machen Furnier- und Lackschleif noch wirtschaftlicher.*
ERNST erhält den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis für herausragende innovative Leistungen im Schleifmaschinenbau.

Bis heute sind 4.000 ERNST Maschinen weltweit im Einsatz!
* Technik, die anderen als Vorbild galt bzw. noch nicht verwendet wird.



**Mit ERNST
geschliffen ist
halb lackiert ...**



Paul ERNST Maschinenfabrik GmbH
Industriegebiet II
D-74927 Eschelbronn
Tel. 0 62 26 / 95 04-0 · Fax 0 62 26 / 95 04-40
ERNST-Servicestelle Nord:
Lilienthalstraße 20
D-33689 Bielefeld-Sennestadt
Tel. 0 52 05 / 91 30-0 · Fax 0 52 05 / 91 30-20

